



Belarus Diabetes

Diabetesschulung 2015 Minsk

Vom 29. bis 31. Mai 2015

Im Mai 2015 besuchte ich in Minsk die Diabetesschulung für Mütter mit Kindern. Die Mütter lernen mit den Kindern den Umgang mit Diabetes. Nach dieser Schulung sind sie fähig, die richtigen Mengen Insulin zu spritzen.

Engagierte, kompetente Schulung

Die Diabetesschulung fand mit 6 Müttern und ihren Diabeteskindern, im Ferienheim „Selijony Bor“ nahe der Stadt Minsk, statt. Ljudmila Maruschkewitsch (links im Bild) unterrichtete während drei Tagen zum Thema Leben mit Diabetes. Zur Seite standen ihr noch eine Ärztin und eine Krankenschwester. Alle drei haben selber Diabetes. Während diesen drei Tagen vermittelte sie viel Theorie über Diabetes und Ernährung und anhand praktischer Messungen übten die Teilnehmerinnen das Einstellen der Insulinmenge und damit des Blutzuckerspiegels. Dabei wurden vor allem die Eltern in die Pflicht genommen, da die Kinder erst 2 – 9-jährig sind.



Mit Beispielen aus ihrer Erfahrung zeigte Ljudmila auf, wie unkontrolliertes Essen den Blutzuckerspiegel stark schwanken lässt und welche Auswirkungen es haben kann, wenn Diabetes nicht oder ungenügend behandelt wird. Die Eltern müssen beachten, dass sie als Vorbilder wirken, damit das Kind die Disziplin zur ausgewogenen Ernährung aufbringt und angepasste Insulinspritzungen erfolgen. Eltern wissen oft wenig über die verschiedenen Inhaltsstoffe in den Lebensmitteln und die Behandlung von Diabetes.

Allgemeine Situation von Kinder-Diabetes in Belarus

Kinderdiabetes wird in Belarus nicht als wichtige Krankheit angesehen. Vom Staat werden nur wenig kostenlose Medikamente und Teststreifen abgegeben. Ärzte werden nur für Erwachsenenidiabetes ausgebildet. Dem entsprechend mangelhaft ist die Ausbildung der Ärzte. Kinder mit Diabetes erhalten vom Staat eine kleine finanzielle Unterstützung. Die Einstellung eines Diabetes-Kindes erfolgt im Spital, innert ein paar Tagen unter kontrollierten Bedingungen. Danach gibt der Arzt eine Richtlinie ab, wann und wieviel Insulin gespritzt werden soll. Wenig berücksichtigt werden die Ernährung, das Wachstum und die Aktivität. Darum ist eine verbesserte Schulung notwendig.

Gelder gut eingesetzt

Die Schulung für Mütter mit Diabeteskindern ist sehr wertvoll und wird von Ljudmila Maruschkewitsch mit viel Engagement organisiert und durchgeführt. Die Verwaltung des gesponserten Geldes ist vorbildlich und die Rechenschaftsberichte zeigen die detaillierte Verwendung der Mittel. Da sie selbst langjährige Diabetikerin ist und sich in Deutschland viel Wissen angeeignet hat, engagiert sie sich sehr. Viele Eltern können sich diese Schulungen nicht leisten. Der Verein Belarus Diabetes möchte solche Projekte weiterhin unterstützen.

**Ihre Spende ermöglicht den Kindern ein normales Leben!
Herzlichen Dank!**

Verein
Belarus Diabetes
Präsident

Ruedi Künzi
Steinbullenstr.25
8933 Maschwanden
044 767 14 23
ruedi.kuenzi@getreidedeko.ch